

# Neues aus dem Gesundheitsmanagement

## Disease Management-Programme:

Neues Behandlungskonzept bringt mehr Lebensqualität für Menschen mit chronischer Herzschwäche

Herzklopfen beim Treppensteigen oder Atemnot beim ausgedehnten Spaziergang – meist sind es harmlose Beschwerden, die den Beginn einer Herzinsuffizienz ankündigen. Doch die müssen ernst genommen werden. Denn: Je früher die Herzmuskelschwäche diagnostiziert und je konsequenter sie behandelt wird, desto größer sind die Chancen, akute Beschwerden zu lindern und ein Fortschreiten zu verzögern.

Bei chronisch Kranken, die am Disease Management-Programm (DMP) für Koronare Herzkrankheit teilnehmen, wird die medizinische Versorgung nach den neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft organisiert und ständig dem konkreten Bedarf angepasst. So wird das DMP zum 1. Juli 2010 um das Modul „chronische Herzinsuffizienz“ ergänzt.

Cornelia Bluhm, BKK *futur*: „Versicherte, die am DMP für Koronare Herzkrankheit teilnehmen und zusätzlich an einer chronischen Herzinsuffizienz leiden, können jetzt noch umfassender von ihrem betreuenden Arzt behandelt werden.“

Durch die qualitätsgesicherte Behandlung der Herzinsuffizienz soll das Fortschreiten der Erkrankung vermieden oder verlangsamt werden. Neben nichtmedikamentösen Maßnahmen (Beratungen zu körperlichen Aktivitäten oder zu Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme) bietet das neue Modul detaillierte und auf die einzelnen Patienten abgestimmte Empfehlungen zur Medikation.

Cornelia Bluhm, BKK *futur*: „Wir empfehlen unseren Versicherten, ihren behandelnden Arzt anzusprechen und ihn auf die neue Behandlungsmög-

lichkeit im Rahmen des DMP hinzuweisen. Er wird mit Ihnen gemeinsam entscheiden, ob eine Teilnahme für Sie möglich und sinnvoll ist. Denn die Nutzung des Moduls Herzinsuffizienz ist natürlich freiwillig.“

■ Weitere Informationen:  
Cornelia Bluhm, BKK *futur*  
Telefon 0711 8 26 91-40  
E-Mail: cornelia.bluhm@bkk-futur.de

## Kraftvoll zubeißen! Zahnersatz zum Nulltarif – ein neues Angebot der BKK *futur*

Sie brauchen neuen Zahnersatz und scheuen sich vor den Kosten? Über unser exklusives Versorgungsprogramm „Zahnersatz zum Nulltarif“ erhalten Sie als BKK *futur* Versicherte ab sofort qualitativ hochwertigen Zahnersatz – ohne Zuzahlung.

Hintergrund: Gesetzlich Krankenversicherte erhalten seit einigen Jahren zu den Kosten für ihren Zahnersatz Festzuschüsse von ihrer Krankenkasse. Kosten, die darüber liegen, muss der Versicherte selbst tragen. Die BKK *futur* hat daher eine bundesweite Kooperation mit der Firma Indento / dent-net GmbH geschlossen. Bei einem regelmäßig geführten Bonusheft reicht der gezahlte Festzuschuss bei Indento / dent-net GmbH aus, um anfallende Behandlungs- und Zahnersatzkosten im Rahmen der Regelversorgung abzudecken. Für Sie bedeutet das: Sie erhalten hochwertigen Zahnersatz zum Nulltarif.

## Hohe Qualität und fünf Jahre Garantie

Die Indento / dent-net GmbH lässt an nationalen und internationalen Standorten unter Leitung deutscher Zahntechnikermeister und den nach den in Deutschland geltenden Qualitätsansprüchen Zahnersatz mit hochwertigen CE-geprüften Materialien fertigen. Sie erhalten eine schriftliche Liste, in der gemäß dem deutschen Medizinproduktgesetz alle verwendeten Materialien und Bestandteile aufgeführt sind. Um die hohe Qualität

des Zahnersatzes zu unterstreichen, verlängert das Labor die gesetzlich vorgeschriebene zweijährige Garantiezeit um weitere drei auf insgesamt fünf Jahre.

## Voraussetzung für einen Zahnersatz ohne Eigenanteil

Einzigste Voraussetzung: Sie haben in den letzten zehn Jahren regelmäßig die Vorsorgeuntersuchungen bei Ihrem Zahnarzt wahrgenommen und können dies anhand Ihres zahnärztlichen Bonusheftes nachweisen. In diesem Fall übernehmen wir die kompletten Kosten für Ihren Zahnersatz im Rahmen der Regelversorgung, Sie müssen keinen Cent dazuzahlen. Auch bei privaten Leistungen oder wenn Sie die Vorsorgeuntersuchungen nicht lückenlos nachweisen können, besteht die Möglichkeit, mit der BKK *futur* bares Geld zu sparen.

## So einfach geht es

1. Mit unserer Zahnarztsuche unter [www.bkk-futur.de](http://www.bkk-futur.de) (Menüpunkt „BKK *futur* aktuell“) finden Sie mithilfe einer Suchfunktion nach Postleitzahlen die teilnehmenden Zahnärzte in Ihrer Nähe.
2. Sprechen Sie mit dem Zahnarzt und füllen Sie das Teilnahmeformular aus, das er Ihnen aushändigt.
3. Nach einer Untersuchung erstellt der Zahnarzt einen Heil- und Kostenplan. Reichen Sie diesen und das Teilnahmeformular bei der BKK *futur* ein.
4. Nach Genehmigung des Heil- und Kostenplanes durch die BKK *futur* führt der Zahnarzt die Behandlung durch.
5. Die Abrechnung erfolgt über den Zahnarzt direkt mit der BKK *futur*. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern und müssen keine Zuzahlungen leisten, sofern Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen. Bitte beachten Sie: Dies gilt nur für die gesetzlichen Leistungen im Rahmen der Regelversorgung, nicht für private Leistungen. Diese rechnet der Zahnarzt direkt mit Ihnen ab.

## Beratung durch die BKK *futur*:

Wir beraten Sie gern auch persönlich und nennen Ihnen einen Zahnarzt in Ihrer Nähe. Für den Fall, dass in Ihrer Region bislang kein teilnehmender Zahnarzt zur Verfügung steht, sprechen Sie bitte Ihren derzeit behandelnden Zahnarzt an – er kann sich jederzeit der Kooperation anschließen.

■ Kontakt:  
Service-Hotline: 0180 32 32 004 900\*  
(9 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

Nutzen Sie das Wissen der  
BKK Experten

## Nerven- und Muskelstimulation in der Schmerztherapie (TENS/EMS)

In der letzten Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift hatten wir über einen neuen Vertrag berichtet, den wir geschlossen haben, damit BKK *futur* Versicherte, die z.B. unter Muskelverspannungen, Arthrose, Neuralgien oder Migräne leiden, eine neue Behandlungsmethode im Rahmen der Schmerztherapie nutzen können.

Die Behandlungsmethode wird stark nachgefragt, seitdem wir darüber berichtet haben. Da wir Verträge nur mit bestimmten Anbietern geschlossen haben, bitten wir Sie, sich vertrauensvoll an unsere Berater zu wenden – **bevor** Sie im Sanitätshaus oder der Arztpraxis etwas annehmen oder unterschreiben. Unsere Experten kennen die aktuellen Bestimmungen und beraten Sie umfassend.

■ Kontakt:  
BKK *futur*, Gesundheitsmanagement  
Hilfsmittel, Marianne Wego-Lindner,  
Telefon: 02151 7 64 5-412, E-Mail:  
marianne.wegolindner@bkk-futur.de

## Auch im Urlaub gut geschützt Reiseschutzimpfungen – BKK *futur* übernimmt die Kosten

Wir haben unser Leistungs- und Serviceangebot erweitert. Neben den im Inland üblichen Schutzimpfungen übernehmen wir ab dem 1. Juli auch die Kosten für die von der Ständigen Impfkommission beim Robert-Koch-Institut empfohlenen Reiseschutzimpfungen: z.B. Hepatitis A und Hepatitis B, Typhus, FSME und Tollwut.

Außerdem erstellen wir Ihnen einen individuellen Reise-Gesundheits-Brief; er enthält Informationen über die in Ihrem Reiseland auftretenden Infektionskrankheiten und die dazugehörigen Schutzimpfungen, über Malariavorkommen und Prophylaxemaßnahmen sowie aktuelle Meldungen aus den Reiseländern. Teilen Sie uns Ihre Reiseroute mit, dann stellen wir diese Informationen für Sie im Vorfeld zusammen.

Doch wir wollen nicht nur, dass Sie auf Reisen gut versorgt sind, und deshalb gibt es ein weiteres BKK *futur* Plus: Wir übernehmen auch die Kosten für die Gripeschutzimpfungen und für Kleinkinder bis zur 26. Lebenswoche die Rotavirenimpfung.

■ Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Kundenhotline  
0180 32 32 004 900\*  
(9 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

## GesundheitOnline: Wichtige Informationen auf ein paar Klicks

Als BKK *futur* Versicherte haben Sie über unsere Homepage [www.bkk-futur.de](http://www.bkk-futur.de) kostenlosen Zugang zum Internetportal „GesundheitOnline“, das zahlreiche Informationen und Serviceangebote rund um alle Fragen zu Gesundheit und Krankheit bietet – und für dessen Qualität wir garantieren. So haben Sie Zugang zu einem hochwertigen und verlässlichen Internetangebot, das wirklich Ihre Interessen in den Vordergrund stellt.

Das bestehende Angebot wurde nun um weitere Angebote ergänzt:

- Impfkalender
- Kinder-Vorsorgeuntersuchungen
- Gedächtnistrainer
- Check up Hauttyp
- Pollenkalender
- Sehbehinderungssimulator



İzin dönemi nedeniyle bu sayımızdaki türkçe yazımızı yayınlamıyoruz..  
Anlayışla karşılamanızı dileriz.



Recep Kaplaner,  
Telefon:  
02166 9 28 98-13

Recep Kaplaner

■ Impressum BKK *futur*-Info  
Herausgeber: BKK *futur*  
Girmesgath 5, 47803 Krefeld  
Michael Plümpe (verantwortlich)

Redaktion:  
Marc van der Wouw, Nora Kössler-Weng,  
Jörg Meyer, Gunter Müller  
Layout/DTP: Gottfried Lambert, Goch  
Fotos: BKK *futur* (5), LowFett 30 (1),

G. Lambert (1), Privat (6)  
Herstellung: Druckerei der JVA, Geldern  
Die Kosten der Zeitschrift sind im Beitrag enthalten.